Chemische Fabrik von J. E. Devrient, Act.-Ges.

in **Zwickau** i. S.

Gegründet: 1889. Letzte Statutänd. 7./12. 1898. Die Ges. übernahm die Dr. Carl Lampe in Leipzig und Paul Maquet in Magdeburg gehörig gewesene K. S. konc. chem. Fabrik von J. E. Devrient für M. 1 340 276.

Zweck: Fabrikation chem. Produkte u. Farben u. Handel mit denselben. Betriebserweit. u. Neuanschaff. erforderten 1906—1909: M. 57 911, 22 948, 16 240, 47 149. Arbeiterzahl 90.

Kapital: M. 600 000 in 600 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 7./12. 1898 um M. 600 000 durch Zus.legung von 2 : 1. 18 nicht zur Abstemp. eingereichte Aktien wurden für kraftlos erklärt und verkauft. Von dem Erlöse wird z. Z. noch ein Betrag von M. 1769 zur Verfüg. der derzeitigen Besitzer von 5 solchen alten Aktien gehalten. Von dem Buchgewinn dienten M. 42 929 zur Tilg. der Unterbilanz pro 1898. M. 557 071 wurden auf den Anlagen abgeschrieben.

Anleihe: M. 300 000 in 4½ % Schuldverschreib., Stücke à M. 1000. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. durch jährl. Ausl. im Juli auf 31./12. Die Anleihe ist hypoth. nicht eingetragen. Zahlst. wie bei Div. Ende Dez. 1909 noch in Umlauf M. 214 000. Kurs Ende 1896—1909: 103.25, 102.50, 101.50, 98, 98, —, 90, 98.50, 98, 99.75, 100.25, 100, 100.50, 102 %. Not. Zwickau.

Hypotheken: M. 100 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., alsdann 4 % Div., vom verbleib. Überschuss 5 % Tant. an A.-R., 5 % Tant. an Dir. und Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Waren 348 522, Debit. 166 464, Bankguth. 21 665, Wechsel 21 792, Kassa 6518, Effekten 183 455, Hypoth. 8000, Areal 55 275, Gebäude 266 782, Utensil. 90 270, Masch. 39 011, Fastage 1, vorausbez. Versich. 4213. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 100 000, Anleihe 214 000, Kredit. 38 451, Guth. früherer Aktionäre 1769, Rückst. Anl.-Zs. 2655, R.-F. 30 600 (Rückl. 3600), Ern.-F. 115 000 (Rückl. 20 000), Disp.-F. 60 000 (Rückl. 10 000), Delkr.-Kto 5000, Div. 30 000, Tant. 4329, Arb.-Inval.-F. 5000, Vortrag 5166. Sa. M. 1 211 971.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 67 068, Skonto u. Agio 11 321, Zs. 7058, Kursverlust 220, Anleihe-Tilg.-Kto 15 000, Abschreib. 34 925, Gewinn 78 095. — Kredit: Vortrag 7200, Warenverkauf 206 488. Sa. M. 213 689.

Kurs Ende 1890—1909: M. 1025, 1025, 1025, 950, 980, —, 900, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, — per Aktie. In den letzten Jahren ohne Handel, weil an der Zwickauer Börse nicht aufs Neue eingeführt.

Dividenden 1889—1909: 6, 3½, 0, 0, 5, 7, 5, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 6, 6, 7, 10, 10, 6, 5 %. Coup.-Verj.: 3 J. n. F.

Direktion: Fr. Tschoeltsch. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Komm.-Rat Aug. Hentschel, Zwickau; Stellv. Justizrat Dr. Johs. Junck, Franz Gontard, Dr. phil. Otto Lampe, Leipzig; Freih. von Perglas, Berreuth.

Zahlstellen: Zwickau: Eigene Kasse, Vereinsbank u. deren Abteil. Hentschel & Schulz; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Filialen. *

Farben- und Bleistift-Fabriken etc.

Bronzefarbenwerke A.-G. vorm. Carl Schlenk

in **Barnsdorf** b. Nürnberg.

Gegründet: 1879, seit 13./12. 1897 A.-G.; eingetr. 20./12. 1897. Übernahmepreis M. 1 147 000, Gründung s. Jahrg. 1901/02. Statutänd. 7./3. 1901, 19./4. 1905, 11./9. 1906 u. 9./4. 1907. Sitz der Ges. bis dahin in Roth.

Zweck: Fortbetrieb des seither unter der Firma „Carl Schlenk" in Roth betrieb. Fabrikat.- u. Handelsgeschäfts, spez. Fabrikation von Bronzefarben u. Blattmetallen, Handel mit den dazu erforderl. Rohstoffen u. Halbfabrikaten. Im Betrieb der Werke werden 500 HP. teils Wasser-, teils Dampfkraft ausgenutzt, während eine weit. Wasserkraft von ca. 40 HP. zur Verf. steht. Arbeiterzahl ca. 200. 1899/1900 in Barnsdorf neue Magazin- u. Kontorgebäude, 1901 eine Verkaufsstelle in New York, 1902 eine solche in Paris errichtet. 1904 Aufnahme der Fabrikation der Artikel in den Verein. Staaten von Nordamerika. Dieses Unternehmen wurde in eine amerikan. A.-G. unter der Firma „The Bronze Powder Works Co. formerly Carl Schlenk in Elizabeth N. J." umgewandelt; das A.-K. von $ 100 000 = M. 420 000 befindet sich im Besitz der Barnsdorfer Ges.; die weitere Beteiligung an der erwähnten Ges. betrug Ende 1909 noch $ 120 985 = M. 508 137 Aufwand für Terrains, Gebäude, Masch., sowie für Warenvorräte u. Aussenstände. Die Ges. hat ein neues Aluminiumwerk mit Stau- u. Turbinenanlage in Barnsdorf erbaut u. 1910 in Betrieb genommen.